

Auf in die Ferien! Gut gelaunt lässt es sich am besten lernen



Aus dem Urlaub zurückkehren und um Vieles klüger sein, eine wunderbare Liaison. Hier sind fünf Ideen mit dem Ziel:

WIR REISEN UNS SCHILAU!



ICH MÖCHTE...
im Paradies kochen lernen
DANN SOLLTEN SIE...
in die Provence fahren

1

WAS GENAU MACHE ICH DA?

Wer über einen südfranzösischen Wochenmarkt spaziert, hätte gerne drei Wünsche frei: 1. alles zu probieren, 2. alles zu kaufen und 3. sofort etwas damit zu kochen. Auf dem romantischen Gutshof „Une Campagne en Provence“ (Foto o.), der in der „Grünen Provence“ inmitten von Eichenwäldern und Weinbergen thront, geht genau das: Martina Fussler und ihr Mann Claude bieten deutschsprachige Kochkurse an, in denen man lernt, provenzalische Mehr-Gang-Menüs zu zaubern. Kräuter wie Thymian oder Rosmarin, die in vielen Gerichten vorkommen, zupft man übrigens ganz frisch im Garten vor der rot-gelb gekachelten Küche.

FOTOS: BEN WATTS, BERTRAND RIEGER, GETTYIMAGES

WIE VIEL ZEIT INVESTIERE ICH DAFÜR?

Einen Tag, wenn man morgens auch beim Einkauf auf dem Markt in St. Maximin dabei sein möchte. Man bucht den Kurs spontan, es sollten mindestens vier Leute mitmachen – aber die finden sich unter den Hausgästen schnell.

WAS KANN ICH DORT SONST NOCH UNTERNEHMEN?

Na, Sie sind doch in der Provence! Das Licht, die Farben, die Luft – wo Sie auch sind (am hauseigenen Pool, in einem der historischen Städtchen, am Meer), Sie blühen in dieser Stimmung auf.

GUT ZU WISSEN:

Kurstermin: jederzeit. **Kosten:** ab 40 Euro p.P. **Unterkunft:** Im Gutshof „Une Campagne en Provence“, 5 Gästezimmer, ab 85 Euro/Tag. **3 Appartements,** ab 570 Euro/Woche. **Je inkl. Frühstück. Auf Wunsch gibt es abends ein Menü mit Wein für ca. 30 Euro p.P. Infos:** www.provence4u.com. **Anreise:** am besten mit dem eigenen Auto

Im „Campagne en Provence“ sagen Sie nicht mehr „Hmmm, das schmeckt!“, sondern: „Oh, c'est délicieux!“

Leidenschaftlich: Mit verklemmtem Discofox hat Tango nichts gemein



ICH MÖCHTE...
Tango lernen
DANN SOLLTEN SIE...
nach Buenos Aires fliegen

2

WAS GENAU MACHE ICH DA?

Tango, das ist nicht nur ein Tanz, das ist ein Lebensgefühl! Und wo sollte man dieses besser spüren als in der Stadt, aus der er stammt? In der „Mansion Dandi Royal“, einer edel restaurierten Villa, die in Buenos Aires im Viertel San Telmo liegt, tanzt und über-

nachtet man unter einem Dach – und lernt bei Englisch sprechenden Tango-Profis die wichtigsten Techniken.

WIE VIEL ZEIT INVESTIERE ICH DAFÜR?

Man hat eine Woche lang jeden Tag zwei Stunden Unterricht und kann die neuen Schritte und Figuren abends gleich in „Milongas“, den beliebten Tango-Clubs der Stadt, erproben, z.B. in der „Confiteria Ideal“ (www.confiteriaideal.com). Jeder Kurs (auch für totale Anfänger) besteht aus maximal acht Teilnehmern.

WAS KANN ICH DORT SONST NOCH UNTERNEHMEN?

Sonntags über den Flohmarkt in San Telmos wichtigster Straße, der Defenza, schlendern (ist wie ein riesiges Volksfest), im Lederviertel Centro el cuero in den Taschenläden stöbern oder auf der Flaniermeile Florida bummeln. Auch einen Besuch wert: die Dachterrasse des Fünf-Sterne-Hotels „Panamericano“, von der aus man einen sensationellen Blick über die Stadt hat. In ganz Buenos Aires gilt übrigens: Achtung vor Taschendieben, Teures besser im Hotel-Safe lagern!

GUT ZU WISSEN:

Kurstermin: Man kann jederzeit einsteigen. **Kosten und Unterkunft:** In der „Mansion Dandi Royal“ bucht man ein Tango-Paket mit 7 Übernachtungen, Frühstück und Mittagessen, Tanzkurs, Stadttour und Transfers, um 570 Euro p. P. im DZ. Infos: <http://mansiondandiroyal.com>. **Anreise:** Flug z. B. mit Iberia ab Frankfurt, um 760 Euro, www.iberia.com

Viele historische Perlen gibt es in Nessebar zu entdecken: z. B. die Christus-Pantokrator-Kirche



ICH MÖCHTE...
Kultur und Natur kombinieren
DANN SOLLTEN SIE...
Bulgarien für sich entdecken

3

WAS GENAU MACHE ICH DA?

Mal ehrlich – was wissen Sie über Bulgarien? Allerhöchstens, dass die Hauptstadt Sofia heißt, oder? Das ist jammerschade, denn das Land hat viel zu bieten, etwa Naturparks wie den beeindruckenden Russenski Lom und unzählige Kultur-Highlights, die zum Unesco-Weltkulturerbe gehören, z.B. das Steinrelief „Reiter von Madara“, das 23 Meter über dem Boden in den Felsen gemeißelt wurde. Eine Menge davon lernt man bei einer

Rundreise durch Nordbulgarien kennen, die „Forum anders reisen“ in Zusammenarbeit mit dem WWF organisiert. Zum Programm der Tour gehören u. a. die Besichtigung einer Pelikan-Kolonie sowie der Stadt Nessebar, eine der ältesten Städte Europas (s.o.), und eine Bootstour auf der Donau zur Insel Vardin.

WIE VIEL ZEIT INVESTIERE ICH DAFÜR?

13 Tage. In das Programm sind aber auch reichlich Ruhepausen eingebaut, damit man die vielen Eindrücke auf sich wirken lassen kann. Die Teilnehmerzahl beträgt übrigens maximal 15 Personen, man übernachtet an neun verschiedenen Orten in kleinen, urigen Hotels und Pensionen.

FOTOS: KONRAD WOTHE/LOOK-FOTO, MCPHOTO/BLICKWINKEL

WAS KANN ICH DORT SONST NOCH UNTERNEHMEN?

Der vorletzte Tag der Tour gehört ganz Ihnen. Von Varna aus können Sie ans Schwarze Meer zu gigantisch schönen Sandstränden fahren – oder in den Thermalquellen in der Nähe der Stadt baden.

GUT ZU WISSEN:

Reisetermine: 14.–26.6., 26.7.–7.8. und 6.–18.9.
Kosten, Unterkunft, Anreise: Die ganze Gruppenreise (13 Tage, inkl. Flug ab Frankfurt, Transfers, Übernachtung im DZ, HP und Eintrittsgeldern) kostet 1490 Euro p. P. Infos: www.forumandersreisen.de/wwf

In Norddeutschland (re.: der Leuchtturm Westerhever Sand in Westerhever) hat man ziemlich bald die Ruhe weg



ICH MÖCHTE...
mit Yoga richtig entspannen
DANN SOLLTEN SIE...
an die Nordseeküste fahren

4

WAS GENAU MACHE ICH DA?

Um Yoga-Stunden bei einem Lehrer zu nehmen, der schon Hollywood-Stars unterrichtete, brauchen Sie keinen Flug in die USA zu buchen – das geht praktisch vor der Tür! Denn im 250 Jahre alten, reetgedeckten „Haus am Watt“, das in Heringsand nahe St. Peter-Ording hinterm Deich zwischen Wiesen und Feldern liegt, können Sie vom Alltag drei Gänge runterschalten und bei Ashwani Bhanot Yoga lernen. Der 35-jährige Inder (zu seinen Schülern zählte u. a. Richard Gere) vereint Elemente des Hatha-, Ashtanga- und Kundalini-Yoga zu einem dynamischen Mix, der sich auch für Einsteiger sehr gut eignet. Und weil die Umgebung so idyllisch ist, findet die Abendmeditati-

on bei gutem Wetter auch schon mal auf dem Deich oder am großen Gartenteich statt.

WIE VIEL ZEIT INVESTIERE ICH DAFÜR?

Die Kurse mit maximal 12 Teilnehmern dauern eine Woche, täglich finden vier Stunden Yoga-Unterricht statt – zwei vor dem Frühstück (gegen 8 Uhr) und zwei am späten Nachmittag. Das zauberhafte „Haus am Watt“ ist übrigens eine vegetarische Pension: Sie werden mit köstlicher Biokost verwöhnt.

WAS KANN ICH DORT SONST NOCH UNTERNEHMEN?

Endlose Deichspaziergänge mit Blick auf Salzwiesen und blökende Schafe als Geräuschkulisse, eine Radtour zum vier Kilometer entfernten Badestrand oder

Bildschön: Die Landschaft der italienischen Maremma raubt einem den Atem



nach Büsum (9 km), Schifffahrten zu den benachbarten Halligen, den Leuchtturm in Westerhever besichtigen oder sich mit einem guten Buch in den Garten legen – die Auswahl ist riesig. Bei Regen ist die „Dünen-Therme“ in St. Peter-Ording ein ideales Abtauch-Revier.

GUT ZU WISSEN:

Kurstermine: Die nächsten Yogakurse bei Ashwani Bhanot finden vom 21.–28.6., 28.6.–5.7. und 5.–12.7. statt.
Kosten und Unterkunft: Das komplette Kurs-Paket kostet je 790 Euro p. P/DZ inkl. vegetarischer VP.
Infos: www.hausamwatt.de. **Anreise:** am besten mit dem Auto

IRMAS TIPP:

Im „Women's Environmental Institute“ in Amador Hill in Minnesota lernt man alles über umweltfreundliches Verhalten, ökologische Landwirtschaft und Umweltforschung – und relaxt im Garten oder bei Massagen, www.w-e-i.org/organic-farm-school



ICH MÖCHTE...
gut fotografieren können
DANN SOLLTEN SIE...
einen Fotokurs in Italien buchen

5

WAS GENAU MACHE ICH DA?

Für viele ein Traum: Fotografieren lernen bei einem absoluten Profi. Sandro Santioli, der für die „Vogue“ und „National Geographic“ arbeitete, hat sich auf Landschaftsfotografie spezialisiert und gibt seit 14 Jahren Foto-Workshops (auf Englisch). Im Juni geht's z. B. in die Maremma (Toskana), wo Sie im Städtchen Massa Marittima auf dem Gutshof „Massa Vecchia“ wohnen werden. Die maximal zehn Teilnehmer verbringen viel Zeit im Freien – oft geht's in der Morgendämmerung los, um das beste Licht einzufangen.

WIE VIEL ZEIT INVESTIERE ICH DAFÜR?

Der Anfänger-Kurs dauert eine Woche und findet ganztägig statt.

Ein striktes Programm gibt es nicht, da sich die Arbeitszeiten vor allem nach der Sonne richten.

WAS KANN ICH DORT SONST NOCH UNTERNEHMEN?

Die wunderschöne Gegend erkunden, am Swimmingpool der „Massa Vecchia“ relaxen, das historische Massa Marittima und seinen Dom San Cerbone besichtigen, der zu den schönsten der Toskana zählt. Oder aber Sie besuchen Europas größte Schildkrötenfarm Carapax, die vor den Toren der Stadt liegt (www.carapax.org).

GUT ZU WISSEN:

Kurstermin: Der nächste findet vom 14.–21.6. statt. **Kosten:** 500 Euro, Infos: www.sandrosantioli.com. **Unterkunft:** im „Massa Vecchia“, EZ oder DZ, ab 70 Euro p. P. und Nacht, www.massavecchia.it. **Anreise:** Flug z. B. mit Alitalia von Frankfurt nach Florenz ab 190 Euro, www.alitalia.com